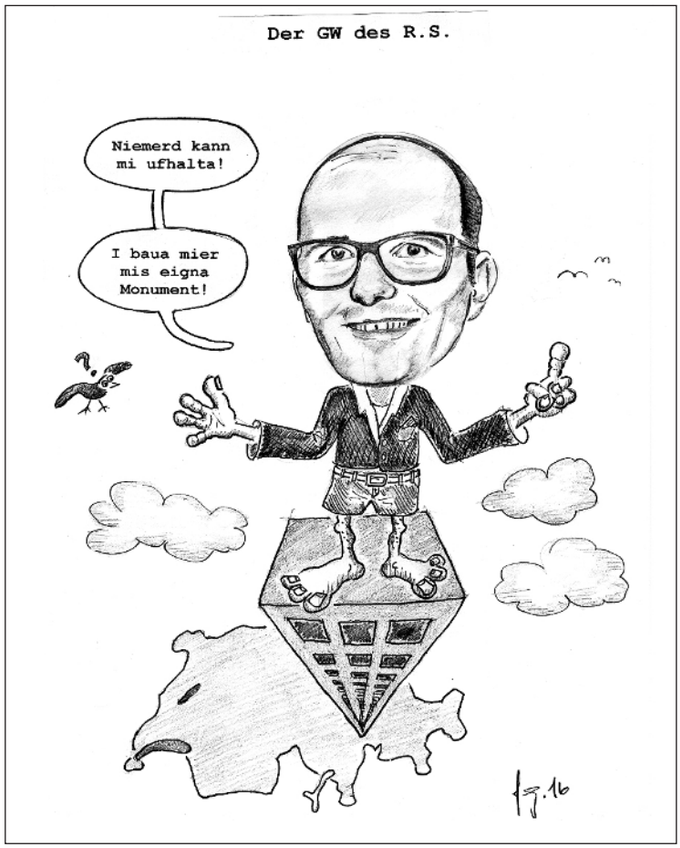
La Gasetta da Kiks da Domat

Ein Jäger aus Kur-Vals
Als Heimkehrer steht er in Vals vor dem Eingangstor
Weltbekannt ist die Person auch als Immobilien-Investor
Mit Visionen und allerhand im Gepäck
Kauft er die Therme dem Zumthor weg
Versprochen hat er eine Mehrzweckhalle
Perfekt ist die Bauernfänger-Falle
Hinterm Rücken der Gemeinde
hegt er einen Plan aus und das gemeine
Er bringt die Jäger, es gibt viele dort,
Auf seine Seite, und die geben ihm ihr Wort
Mit Hinterlist hat er sie gefangen
Salbende Worte – das hat gelangen
Ich werd für euch einen Hochsitz bauen,
wo sich nur mutige Jäger hinaufgetrauen
Von dort aus seht ihr dann – man glaubt es kaum –
meinen versprochenen Valsertraum!



Die Heimwerkergang
Sommer 2015 an der Via Senda. Es ist heiss und trocken, Durst liegt in der Luft.
Das Projekt: Ein Blech-Häuschen vor der Ca' Gronda. Die Fachkräfte, Vorarbeiter KSM & Pistolerò Michi Peita sowie Handlanger & Chauffeur Werner Gautschi, unter der fachkundigen Leitung von Bauherr Martin Sager schreiten zur Tat. Das Landi-Prospekt verspricht einen einfachen Aufbau von höchstens 2 Stunden. Doch nach einem Bier ist allen klar: «Einen Plan benötigen wir nicht!» Nach weiteren Bieren und Stunden später steht das Haus, aber irgendwie passt es nicht. Nun fährt die Truppe nach Thusis zur Landi, damit vor Ort das Ausstellungsstück begutachtet und fotografiert werden kann. Zurück in Ems muss das Häuschen abgebrochen werden, damit es am nächsten Tag wieder korrekt zusammengebaut werden kann. Nach zwei Tagen harter Arbeit, hurra die Hütte steht – noch.
Haben Sie ein ähnlich banales Bauvorhaben, die Heimwerkergang finden Sie:
Wahrscheinlich im Rhätisch Bähnli …

HdK-Quiz: Volltröte
Wem klingelte am Familiengottesdienst vom Heiligabend während des Trompetensolos das Natel in voller Lautstärke?

- o Lehrer Stecher
- o Scolast Furiccadur
- o Maestro Stuzziccatore
- o Magister noster amphora est!

Wasserbotschafter
Der Superschwimmer Ernst Bromeis-Camichel heisst nun noch Ernst Bromeis. Wir fragen uns, ob das Camichel bei der letzten See-Gfrörni in der Po-Ebene stecken geblieben ist.

Place d'or
Die Anwohner des Marchesa-Quartiers möchten den bestehenden Spielplatz für 100 000 Franken (!) erneuern. Dafür beantragen sie bei der Bürgergemeinde 50 000 Franken und erhalten schliesslich immer noch stattliche 10 000 Franken. Dies reicht immer noch für eine Blattgold-Verkleidung der Kinderschaukel.

Weder Form noch Funktion
Tag der offenen Tür im Neubau von Aita Flury vis-à-vis des Term Bel. Um in der Lage zu sein, einen Wohnungsgrundriss zu entwerfen, bei welchem man ein Schlafzimmer durchqueren muss, um das dahinterliegende zweite Schlafzimmer zu erreichen, muss wohl ein Architektin-ETH-Titel vorhanden sein.
Glanzleistung.

Coyote Ugly
Die Lage in Graubünden ist mittlerweile so: Es gibt massiv mehr Leserbriefe des Taminsers Hermi Plump gegen Wölfe als es in Graubünden Wölfe hat.

Schmalspur-Politiker
Grossrat Lorenz Alig (FDP Pigniu) verlangt von der Regierung Auskunft darüber, was zu tun ist, damit der TGV von Paris bis Ilanz fährt und wann mit einer Umfahrung von Waltensburg/Vuorz zu rechnen ist. Die HdK verlangen von der Regierung, dass das Volk darüber abstimmen darf, dass der Grosse Rat endlich von 120 auf 80 Mitglieder reduziert wird.

Mitgegangen, mitgefangen
Wie in der letzten Fasnachtszeitung angekündigt, werden nun die Namen derjenigen genannt, welche während der Fronleichnamsprozession in der Gartenbeiz der Veltlinerhalle sassen: Beni Heini, Sylvia Chresta, Emerita und Reto Brunner, Walter und Käthy Müller. Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bruno Caviezel ist es übrigens ein Anliegen, darauf hinzuweisen, dass er nicht in der Gartenbeiz sass.

Sponsoring
Gleichzeitig mit dem Abstieg des FC Ems in die Anonymität der dritten Liga wird der Fussballplatz Vial in Ems-Arena umbenannt. Für Domat/Ems bleibt nur zu hoffen, dass dieser Abstieg für die neue Namensgeberin Ems-Chemie kein schlechtes Omen ist. Neuerdings hat Kirchgemeindepräsident Erwin Menghini informiert, dass unsere Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt aus lauter Dankbarkeit in Magdalenä Himmelfahrt umbenannt wird. Die Einsegnung erfolgt durch Bischof Grichting.

Seifenkiste
Der grünliberale Ex-Nationalrat Josias Gasser vollbringt mit seinem Twike einen Salto im Kreisel Murschetg. Ein Twike ist ein dreirädriges Tretauto und gehört offensichtlich eher auf den Spielplatz als auf eine öffentliche Strasse.

Bogn aviert platz da golf
Sco certs commembers di club da golf domat han mussau, san ing uss tiptop sanudar en als lags di platz da golf.
I «GT» a emprem mé schau da enn i carr cun las cannas ai blétsch. La Babette a lu val ampruvau o sco i fúss da fa inga senudada ai lag. Suenter quels detailau tests a la direcziung saviu prender séi i menaschè.
Bigliets per l`entrada ai bogn san ing da nov cumprar all`ustreia di golf. Ing sa è emparschta o sutschas da schè adong cumpra crema da sulei.
Ing bung divertiment giavischa:
Club da golf Domat.

Pi martsch ca martsch
Nossadunna: Walti Cotli und Albertus Durisch stellen den Antrag, die Prozession künftig nur noch in verkürzter Form (Kirche –Gassa surò–Platz Cumpogna und auf gleichem Weg retour) und morgens durchzuführen. Die HdK stellen den Antrag, dass die Kirchgemeinde den Musikanten ein Fitnessabo schenkt. Den Emser Wirten empfehlen wir, die Musikanten am Vorabend der Prozession beizeiten nach Hause zu schicken, denn offensichtlich feiern sie jeweils zu lange.

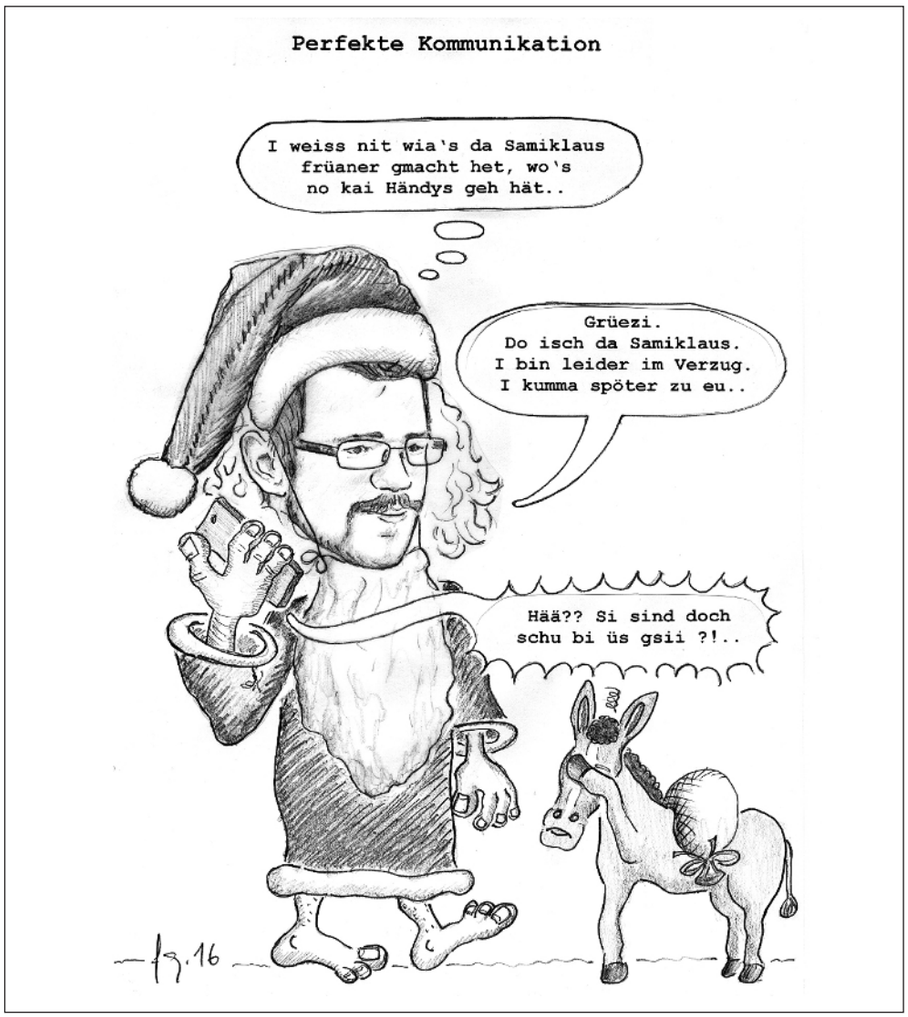
Grisu mit Bunsenbrenner
GM, bekannt als Friedhofsgärtner und Kartonpressen-Spezialist, erhält einen neuen Auftrag. Kapellmeister Lerch vertraut GM den gasbetriebenen Turbo-Börner an. Nach einer stundenlangen Einweisung in das Unkrautabbrennungs-Gerät brennt sich GM quer durch Ems. Gegen ihn ist kein Unkraut gewachsen. Voller Elan und mit Übereifer zündet er eine Thuja-Hecke an. Vom Schock erholt, tritt er am Nachmittag zu einer neuen Session an. Eine Fassade nun dran glauben muss.
Nachdem alles gelöscht und nichts passiert ist, ernennen wir GM mit sofortiger Wirkung zum Ehrenmitglied der Pumpi(er)s.

Fertig Puff
In Sachen Reservationen gemeindeeigener Anlagen scheint das Chaos ausgewalsert zu haben. Danke!

Trödel-Trupp: Das Geld liegt im Keller
Die Familie dalla Halla bietet ihr Maiensäss auf Samun für 250 000 Franken zum Verkauf an. Der stolze Preis erklärt sich vermutlich damit, dass im Keller noch Leergut für ca. 100 000 Franken lagert.

Krasse Golfunfälle
Martè Durisch lässt sein Golfbag-Wagen in einen Teich tschättern und Babette Ludwig plumpst gleich selbst in ein Wasserhindernis.

Samiklaus konfus
Aus dem tiefen aperen Wald komme ich her. Schwer bepackt mit Nüssli, Schmutzli, Esel und Natel machte ich mich auf den Weg zu den freudig wartenden Kindern.
Die Ersten werden die Letzten sein – deshalb fange ich bei den Letzen an, damit sie die Ersten sind. Als ich bei den Vorletzten war, rief ich pflichtbewusst die Letzen an, um zu sagen, dass ich später komme. Vergessen hatte ich dabei, dass die Letzten die Ersten waren. Die Letzten, die die Ersten waren, teilten mir mit, dass der Nikolaus sie schon besucht hatte. Unverrichteter Dinge trottelte ich in den Wald zurück. Die Letzten, die die Ersten gewesen wären, habe ich gar nie besucht. Was ist passiert? Neu-Klaus Daniel Iten besuchte nur 3 von 4 Familien …



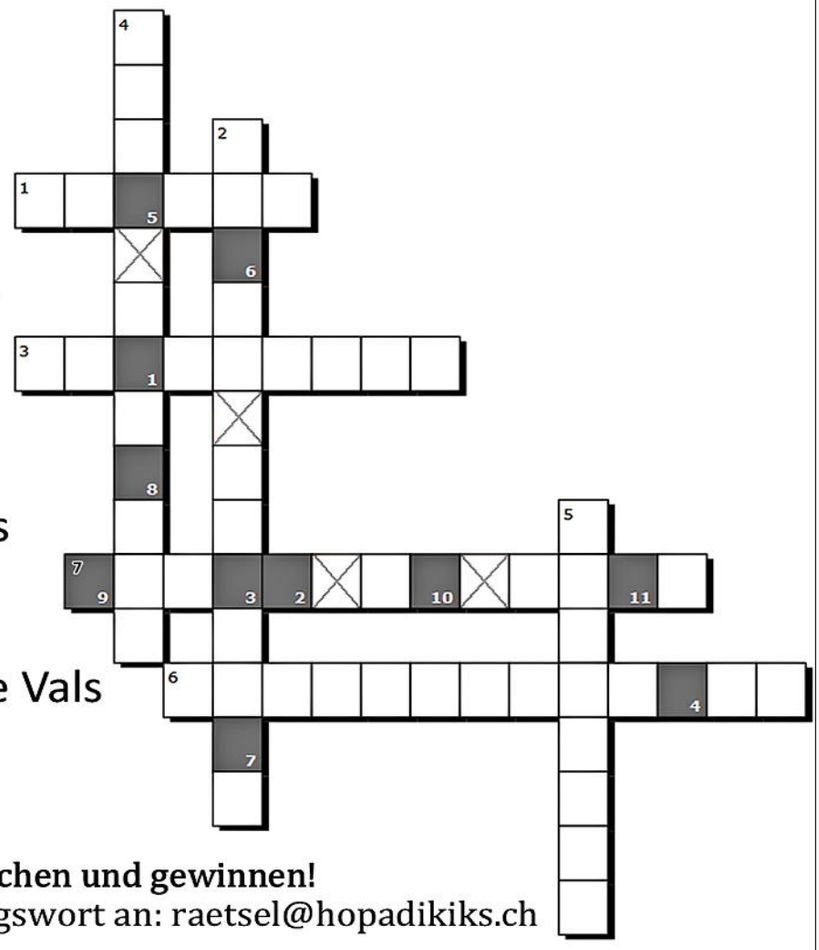
Gratistipp der Redaktion
Wenn es ihnen peinlich ist, dass ihr Bierkonsum in der Fasnachtszeitung thematisiert wird, so geben sie am besten nicht in der Beiz damit an. Danke!

Warum kann man nicht immer gebührenpflichtig entsorgen? – Es ist einfach so.
Warum müssen die Zeitungen zusammengebunden in den Container geworfen werden? – Es ist einfach so.

Produktionsstandort mit bis zu 400 neuen Arbeitsplätzen schaffen. Zur Diskussion stand auch das Stallinger-Areal in Ems. Diese Chance ist leider an Ems vorbeigegangen. Biogen schafft die Arbeitsplätze

Hoch hinaus

1. As isch guat, ds Valser ...
2. Architekt Therme Vals
3. Stausee bei Vals
4. Besitzer Steinbruchs Vals
5. Valser Heimatmuseum
6. höchster Berg Gemeinde Vals
7. Name Mega-Turm Vals



Mitmachen und gewinnen!
Lösungswort an: raetsel@hopadikiks.ch

Lösungswort: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Preslic – King of Colors
Was Verschwörungstheoretiker immer behaupten, ist tatsächlich wahr: Elvis lebt – und zwar in einer Emser Autolackiererei!

Hodel, Donau & Malgerita – Revival
An einem wunderschönen Morgen um 7 Uhr beim Oberstufenzentrum Tircal. Eine von Chur angereiste Patrouille der Kapo legt sich gut getarnt und ausreichend bewaffnet auf die Lauer, um diejenigen Schülerinnen zu erwischen, welche ohne Licht am Fahrrad unterwegs sind. Die Moral von der Geschicht: Wenn Sporttag ist, kommen die Schülerinnen nicht!

Es ist einfach so
Warum heisst die Vallada jetzt Plong Muling? – Es ist einfach so.
Warum muss der Rasenschnitt in drei verschiedenen Längenkategorien sortiert werden? – Es ist einfach so.
Warum steht GM nicht mehr an der Kartonpresse? – Es ist einfach so.
Am besten machen wir es wie der Gemeindevorstand: Nichts studieren – es ist einfach so!

Neidisch
Nicht genug, dass die Uniun Sportiva da Schluein eine schönere Tribüne hat als die Ems-Arena, nein, die Kicker des HSV haben sogar die Via da Vitg zur Reeperbahn umfunktioniert.

Wirtschaft
Der weltweit tätige US-Biotechnologie-Multi Biogen will in der Schweiz einen in Luterbach. Das Problem war, dass Biogen Angst hatte, nicht genügend Arbeitskräfte zu finden. In Ems hat es zwar genügend Leute, welche arbeiten könnten – diese sitzen aber lieber im Emser Zentrum beim Bier. Daran, ob sie mal hochqualifiziert waren, erinnern sie sich höchstwahrscheinlich selbst nicht mehr.

Quo vadis Ranasca?
Schon am Donnerstag sagt Marco Rageth von der Alpgenossenschaft den sonntäglichen Alpgottesdienst in Ranasca ab. Begründung: Schlechtes Wetter. Wenn wundert es, dass es am Sonntag schön und heiss ist? Böse Zungen behaupten, dass Marco den Alpgottesdienst nicht wegen dem Wetter abgesagt hat, sondern, weil es

in der frisch renovierten Alp nicht mal einen Teller hat.

Angela da Panaduz
In Ems überfordarat, jetzt will si nach Bern, am Beschta würd si uswandara uf an andara Stern.

Rangliste Schweizerischer Feuerwehrwettkampf:
1. Feuerwehr Chur – entsandte die Veteranen
2. Feuerwehr Vorderprättigau – kamen direkt vom Prättiziller
5. Feuerwehr Landquart – hatten alle «suuri Bei»
6. Feuerwehr Bonaduz/Rhäzüns – geschwächt durch eine akute Diarrhoe (Fuira)
7. Feuerwehr Bregaglia – gar nicht erschienen
9. Feuerwehr Domat/Ems-Felsberg – voll motiviert in Bestbesetzung

Vielleicht werden die Emser Pumpi(er)s mit dem neuen Feuerwehrlokal besser…

Hüttenzauber
Jäger Erwin Theus hat leider nichts geschossen. Lakonischer Kommentar: Bei diesem schlechten Wetter habe ich es mir lieber in der Hütte gemütlich gemacht.

Dream-Team
Remo «Possli» Fetz rangiert mit dem Gemeindefahrzeug samt Anhänger auf dem Roten Platz. Gian Marco Zanetti assistiert dabei. Resultat: Ein krummer Kandelaber – Schi bien!

Days of Thunder
Ein Lieferwagen von Marco Jörg Caravans zieht einen Wohnwagen in Richtung Chur. Funkensprühend rutscht der Campertraum bereits beim Islandpferdehof Plarenga nur noch auf der Radnabe über den Asphalt. Aus gut informierten Quellen haben wir erfahren, dass für die «TV Total Stock Car Crash Challenge» geprobt wurde.

Grosszeugig
Die Feuerwehr Ems hat ihr luxuriöses neues Feuerwehrlokal bezogen und lädt ihre Ehemaligen zu einer Besichtigung des neuen Lokals ein. Die Besichtigung sei mit einer kleinen Feier verbunden, lassen die Pumpi(er)s verlauten. Nach enorm viel Blablabla wurde den Gästen das Festessen vorgesetzt. Eine kalte Cervelat mit Brot. Schäbig.

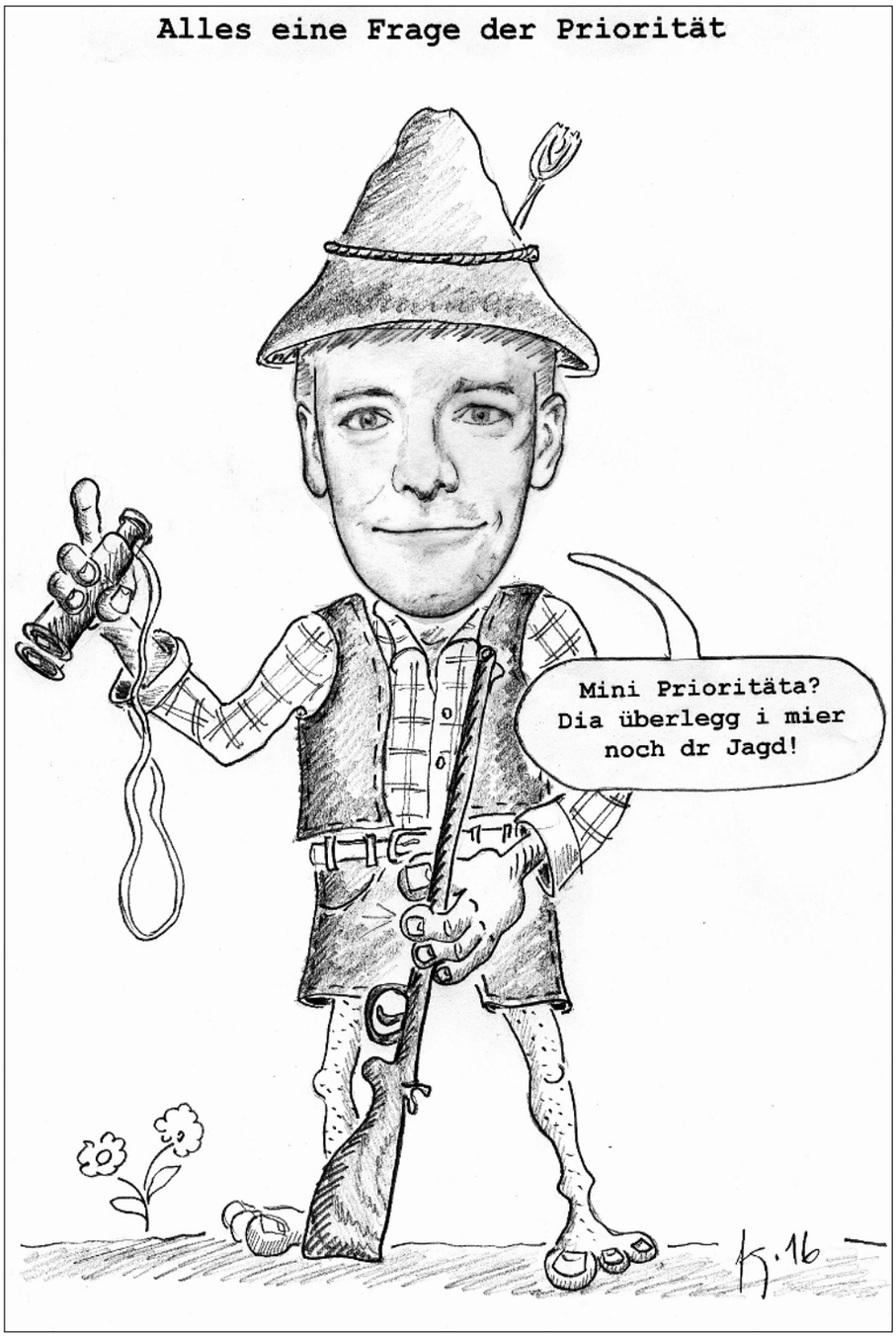
Eina wia da Wettstein
René Bargetzi da la Drogerie (Kirchen-Vogtus Palerus Maschendrahtiensis Drogistus) spie früher Gift und Galle, wenn es jemand wagte, ausserhalb von Ems einzukaufen. Heutzutage ist René pensioniert, und böse Zungen behaupten, dass er sogar seine Drogerie-Einkäufe in Khur tätigt.

Nationalratswahlen – Resultat in Ems
Martullo-Blocher Magdalena (fremda Fötzel) – 1022 Stimmen
Candinas Martin (Hunter) – 922 Stimmen
Brand Heinz (Chöttihammertaler) – 915 Stimmen
Baselgia Beatrice (Polit-Aussteigerin) – 714 Stimmen
Pult Jon (Linki Socka) – 567 Stimmen
Semadeni Silva (Herrencoiffeur-Gängerin) – 492 Stimmen
Casanova-Maron Angela (einheimisch) – 446 Stimmen
Gasser Josias F. (Seifenkisten-Pilot) – 424 Stimmen
Angela Casanova-Maron führt ihr miserables Abschneiden bei den Nationalratswahlen darauf zurück, dass sie im Kanton zu wenig bekannt sei. Eine unglaublich überhebliche Analyse, wenn man bedenkt, welch erbärmliches Resultat sie in ihrem Wohnort erzielt hat.

Alter schützt vor Torheit nicht
Wenn sich ein Bewohner* der Casa Falvegn nach seinem Arztbesuch bei Dr. Müller auf seinen Rollator setzt und die Via Sogn Pieder runterfräst, kann dies nicht gut ausgehen. Autsch!

* Name ist der Redaktion bekannt: Norbert Degiacomi

Wussten Sie, dass…
- Vitus Locher am 23.12. den Rasen mähte?
- Das Magazin Rheinfluss eigentlich R(h)einfall heissen müsste?
- Paschcas ein Kifferfest ist?



- #Hashtäg nichts mit der weiblichen Menstruation zu tun hat?
- Jemand nichts Gescheiteres im Kopf hatte, als an Fronleichnam in Kärnten auf die Revierjagd zu gehen?
- Aus dem Restaurant «Calanda» eine Pizzeria wurde? Toll, endlich gibt es in Ems auch Pizzen!

Keine Zeile wert

- Monisha Kaltenborn – die Juristin, die nicht einmal Verträge abschliessen kann, die wasserdicht sind.
- Remo Stoffel und sein absurdes Projekt für ein 380 m hohes Luxus-Turm-Hotel in Vals. Der Duden definiert die Bedeutung des Wortes «Grössenwahn» übrigens mit «krankhaft übersteigerter Geltungsdrang».
- Der abgewählte Nationalrat Christoph Mörgeli. Das Volk kann man zum Glück nicht verklagen.
- Die geldgierige Sika-Erbenfamilie Burkhard
- Die sich immer wieder in die Öffentlichkeit drängende Yolanda Spiess-Hegglin.
- Der krankhafte Sonntagsansturm am 27.12.2015 auf den Globus-Schlussausverkauf.

Nua van nos raps

- Projekt «Energie-Stadt Domat/Ems»: 25 000 Franken plus nicht absehbare Folgekosten.
- Der Gemeindevorstand beantragt einen Nachtragskredit von 145 000 Franken für den sofortigen Ersatz aller Stühle der Mehrzweckhalle. Begründung: «Kürzlich ist, anlässlich eines Konzertes, in der MZH ein Stuhl aufgrund der Materialermüdung zusammengebrochen. Glücklicherweise hat sich dabei niemand verletzt. Um weitere solche Vorkommnisse sowie allfällige Verletzungen von Personen zu vermeiden, ist der sofortige Ersatz der Bestuhlung angezeigt.» Ob es wegen eines Zusammenbruchs innerhalb von 30 Jahren gleich nötig ist, alle Stühle zuersetzen, bleibt offen. Gut zu wissen, ist in diesem Zusammenhang, dass die Dame auf dem zusammengebrochenen Stuhl nicht Twiggy war.

Wer ist eigentlich

- Yanis Varoufakis?

Wer uns NICHT fehlen wird…

- Brady Dougan, Ex-Credit-Suisse-Chef-Abzocker
- Bea Baselgia (je nach Nachfolger)

Was wir aufrichtig bedauern …

- Dass Urs Marti letztes Jahr nur 364 Tage in der Zeitung zu bestaunen war. Für 2016 fordern wir 366-mal.

Was sonst noch die Welt bewegte

- Der Franken-Mindestkurs ist Geschichte
- Der Grexit wurde auf unbestimmte Zeit verschoben
- Volkswagen stinken zum Himmel
- Der Bundesrat hat eine Wahnsinns-Verstärkung erhalten. Mit Parmelin kannst du es nicht besser – aber länger!
- Die Beziehung zwischen Kuba und den USA tauen auf. Kuba ist heutzutage wirklich eine Reise wert, und wir empfehlen unseren Lesern dringend diese Reise noch zu unternehmen, bevor die Amis das Land mit ihrer oberflächlichen Fast-Food Kultur ruinieren.
- Seit Jean-Claude Juncker unsere Bundespräsidentin Sommaruga in Bruxelles abgeschleckt hat, rätseln wir, ob sie Wangen-Rouge mit Erdbeergeschmack verwendet.

Wir fordern:

- Den Friedensnobelpreis für Joseph S. Blatter. Obama hat ihn schon, und Sepp hat ihn definitiv mehr verdient.

… und zum Schluss noch dies:

Gemeinderats- und Vorstands-Namen auf dem Weg nach Feldis

Ich startete meine Wanderung und packte meinen Ruckstuhl, ääh Rucksack, denn ich wollte wieder nach Bisculm gehen oder sogar nach Veuden. Meine Frau wollte dieses Mal mit mir kommen, ich weiss noch, sie war Schwager.

Wir liefen auf der Strasse entlang, und kamen gut voran, als plötzlich eine Stimme aus

dem Wald erklang, es war nicht nur eine Tanne, es waren mehrere Tanner. Sie sagten: «Vor vielen Jahren gab es einen bösen Mann, der wollte eine Casanova bauen. Aber zum Glück gab es da einen guten Förster, der zum bösen Mann sagte: Kasch vergessa, dä Maiasäss, mit Decurtins kasch aswo anders baua und au kei Brunna, kei See, miar wänd do kei Bäder! Für so was Rodigarni Bäum do!» Dies kann nur ein Märchy gewesen sein, wie Hänsel und Gretel, oder Aschwandenputtel oder so. Wir liessen diese Tanner hinter uns und liefen weiter.

Sehr gut kamen wir voran, wir zwei. An der Ustria und der Baselgia vorbei. Ich lief in meinem Tempo voraus, war ja klar, dass ich schneller war, meine Frau war ja guter Dinge, sie war ja Schwager und lief weiter hinde.

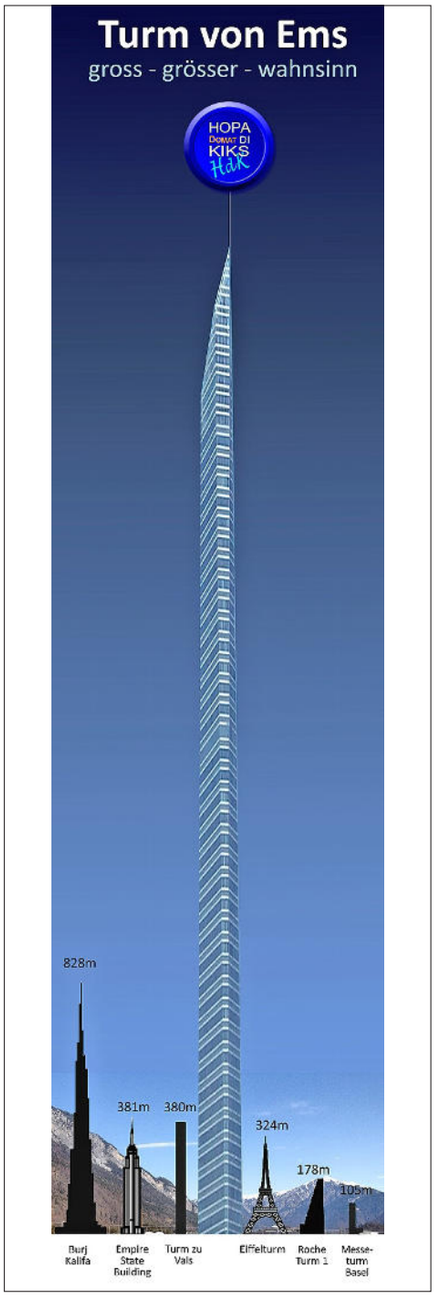
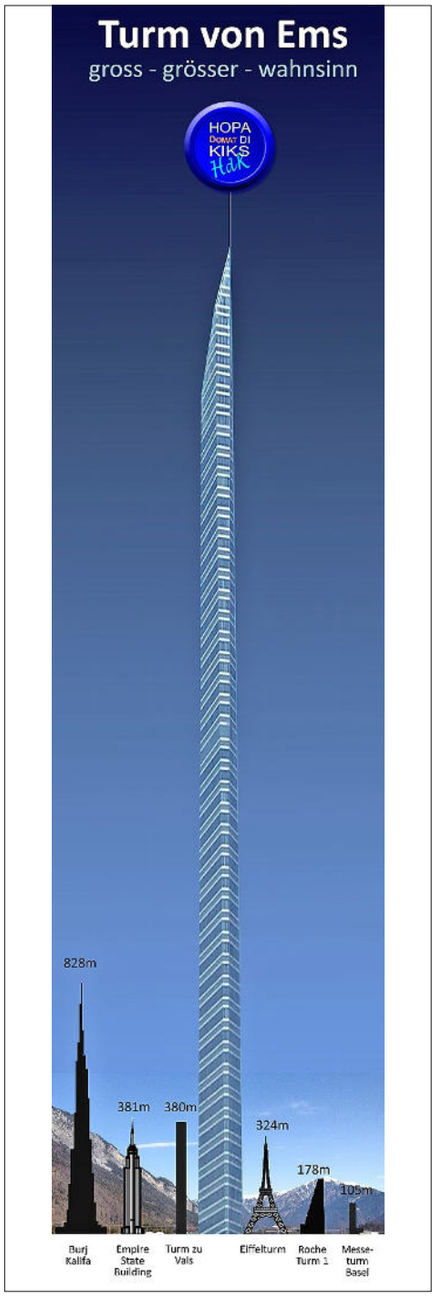
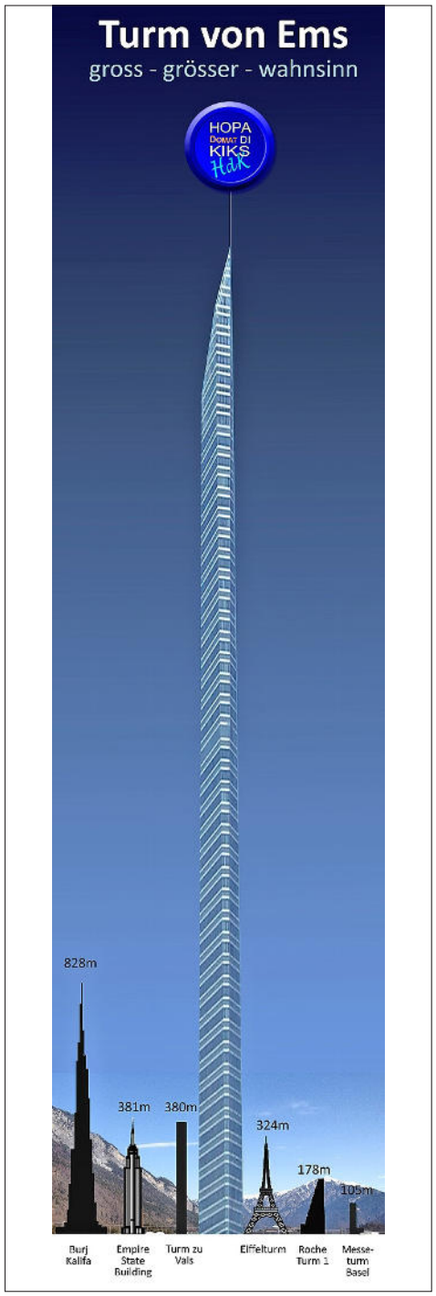
Bei den Culm bels rief sie zu mir: «Spescha!!!!!» Wahrscheinlich meinte sie «spetscha», «schau da unten, ich will Bader geh, da gibst einen See??!! Kann denn das sein? Ist das der Thoma…….Schetttt!!!!!! Denn simmar jo viel viel zwit!» «Nein nei, nu kei Angst, das isch nit da Thomasee, und kumm jetz, das isch nu da Pool, vum Sissi Fetz.»

Eine Stunde später steht plötzlich vor uns ein Loch im Fels, durch den die Strasse führte. Meine Frau sagte zu mir: «Jetzt simmer sicher bald in Parpan.» «Nei, nur keine Angst, halt dich dran, hinter däm Loch isch Feldis und nit Parpan. Wias schu bim Tell gseit händ, wos vor amana Tunnel gstanda sind, durch diesen Hollenstein musst du gehen, um dein Ziel zu sehn.»

Als mini Rubens-Frau au Dur isch, hämmar zämma da Blick uf Baselgia vu Veulden gseh. Jetzt hämmers Ziel erreicht!

Es war ein wunderbarer Tag, an dem wir die Kohler aus dem Sack liessen und zeigten, dass man ein Ziel nicht nur von oben herab erreichen kann, sondern auch von unten her kann man aufsteigen.

Wir wissen, diese Geschichte macht keinen Sinn, das sieht bestimmt auch der Holländer so, der Van Kleef Martin. Drum die Moral der Geschicht, die Schweizer sind dabei und die Holländer nicht.

www.hopadikiks.ch

ZUM AUSSCHNEIDEN, FALLS SIE AM TIL DA BAGORDAS KEIN EXEMPLAR ERGATTERN KÖNNEN!